

Hofladen mit Wow-Effekt

Mit einem außergewöhnlichen Verkaufsraum konnte der Biohof Martina Schmit sich den Titel „Hofladen des Jahres 2021“ sichern. Doch nicht nur das moderne Ambiente überzeugte die Jury.

Übersehen kann man den Biohof Martina Schmit in Zagersdorf auf keinen Fall. Eine riesige Plane mit Kürbissen zielt die Fassade des Hofladens, der an der Lager- und Maschinenhalle angebaut ist. Davor befindet sich ein großer Garten inklusive Teich, der zum Verweilen einlädt.

Diese Kombination lockt zahlreiche Kunden an. „Es kommen immer wieder Leute in den Hofladen, die sich zuerst den Garten angesehen haben“, erzählt Betriebsführerin Martina Schmit. Andere wiederum macht das Plakat neugierig. „Uns war wichtig, gleich gefunden zu werden. Daher haben wir uns für diese auffällige Gestaltung der Fassade entschieden“, erklärt sie.

VON KÜRBISKERNEN BIS HONIG

Dass darauf Kürbisse abgebildet sind, kommt nicht von ungefähr. Denn diese gehören zu den Hauptprodukten im Hofladen: Von Kürbiskernöl über Naschereien mit Kürbiskernen bis hin zu Pesto, Nudeln und Seifen ist alles dabei. Daneben gibt es weitere Pflanzenöle, Popcorn, Kräutersalz, Honig von den eigenen Bienen und vieles mehr. Alles in Bioqualität vom 140 ha großen Betrieb.

Den Hofladen haben Schmits 2013 zusammen mit der Maschinenhalle gebaut. Dabei legten sie viel Wert auf eine ökologische, nachhaltige Bauweise mit viel Holz. „Mit dem 4.500 m² großen

Garten wollten wir zudem einen Ausgleich für den verbauten Boden schaffen“, berichtet Roman Schmit. Etwa 100 Blumen und Kräuter kann man heute neben den Löschteichen finden.

Der Umweltgedanke geht aber noch weiter: Am Dach des Gebäudes befindet sich eine Photovoltaik-Anlage, E-Autos sollen CO₂ sparen. Und auch bei den Verpackungen und Etiketten setzen Schmits auf ökologische Produktion aus Österreich.

EINBLICKE IN DIE PRODUKTION

Außerdem will die Familie ihren Kunden so viel Einblick wie möglich in den Betrieb geben. Daher gibt es auch keine Türe zum angrenzenden Verarbeitungsraum. „Für mich ist es dann die höchste Auflage, dass immer alles aufgeräumt ist“, erklärt Martina Schmit.

Über dem Hofladen befindet sich zudem ein Seminarraum samt Schauküche. Dort begrüßen Schmits gerne Gruppen bei Betriebsführungen und Verkostungen. Außerdem können die Kunden durch Fenster in die Maschinenhalle schauen.

Das Herzstück ist aber der Hofladen, den eine Architektin mitgestaltet hat. Für Schmits war wichtig, dass ihr Bio-Shop innovativ und so natürlich wie möglich eingerichtet ist. Die gesamte Gestaltung der Produkte sollte zudem stimmig und einheitlich sein. „Dieser Wiedererkennungswert spielt für uns vor allem bei den Wiederverkäufern unserer Produkte eine Rolle“, erklärt dazu Roman Schmit.

Und auch der Geruch muss passen: Regelmäßig tröpfelt Martina Schmit ätherisches Öl der Tonkabohne auf den Teppich am Eingang. „Viele Leute bemerken es, dass es bei uns wie nach frischem Heu riecht“, erzählt sie.

Ansonsten ist die ausgebildete Kräuterpädagogin stets damit beschäftigt, neue Produkte zu entwickeln. Heuer zum Beispiel sollen Hanfprodukte sowie eingekochte Linsen und Bohnen ins Sortiment dazukommen.

© beate.kraml@topagrar.at



Foto: Biohof Martina Schmit

△ Martina Schmit ist begeisterte Biobäuerin, die gerne ihren Kunden Einblicke in die Produktion gibt und neue Produktideen umsetzt. Ihr Mann Roman (r.) sowie die Kinder Martin und Teresa unterstützen sie dabei.

SCHNELL GELESEN

Der Biohof Martina Schmit in Zagersdorf ist der „Hofladen des Jahres 2021“ von top agrar Österreich und HOFdirekt.

Die außergewöhnliche Gestaltung des Bio-Shops sowie der Nachhaltigkeitsgedanke überzeugten die Jury.

Familie Schmit gibt gerne Einblicke in die Produktion und die Herkunft der Lebensmittel. Dafür bietet sie auch Betriebsführungen und Verkostungen an.



Foto: Biohof Martina Schmit

1



2

3



4

△ 1) Der Hofladen am Biohof Martina Schmit ist modern eingerichtet. Wichtig war der Familie Natürlich- und Nachhaltigkeit beim Bau, der Gestaltung des Ladens und der Verpackungen.
2) Kürbisprodukte, Pflanzenöle, Popcorn, Nudeln, Honig und vieles mehr bieten Schmits an. Diese können einzeln oder in Form von Geschenkkörben gekauft werden. Es gibt auch einen Onlineshop.
3) Ein absoluter Hingucker ist die große Plane mit Kürbissen an der Fassade des Bio-Shops.
4) Über dem Hofladen befindet sich ein Seminarraum. Dort finden Verkostungen und auch Events wie ein Weihnachtsmarkt statt.

Fotos: Kraml